

Biografietext Hava



Kopiervorlage

Vorname	Hava
Geburtstag und Geburtsort	14.2.2000 in Gjilan, Kosovo
Flucht nach Deutschland	Dezember 2014
Dauer der Flucht	2 Tage
Status	Aufenthaltserlaubnis für 3 Jahre (§23a »Aufenthaltsgewährung in Härtefällen«)

Hava wurde am 14. Februar 2000 in der Stadt Gjilan im Kosovo geboren.
Der Kosovo ist ein Land in Südosteuropa auf der westlichen Balkanhalbinsel.

2015 verließ Hava mit ihrer Familie den Kosovo.
Viele Menschen im Kosovo sind arm und haben keine Arbeit.
Auch konnte Havas Familie ihre Religion nicht offen ausleben.
Sie verließen den Kosovo, um sich in Deutschland ein besseres Leben aufzubauen.

Die Flucht dauerte 2 Tage.
Ihr Weg führte sie über Serbien, Ungarn und Österreich nach München.
Von dort aus wurde die Familie nach Berlin geschickt.

In Berlin lebte Hava zusammen mit ihren Eltern und ihren 4 jüngeren Geschwistern in einem Zimmer in einer Flüchtlings-Unterkunft.
Havas Familie versuchte, in Deutschland zu bleiben.
Sie haben versucht, eine Aufenthalts-Erlaubnis zu bekommen.

Im Jahr 2016 hat sich die Situation verändert.
Der Kosovo wurde von der deutschen Regierung als sicheres Herkunftsland eingestuft.
Das heißt: In diesem Land werden die Menschen nicht politisch verfolgt.
Das Leben dort ist sicher.

Dadurch verloren die meisten Menschen aus dem Kosovo ihr Recht auf Asyl in Deutschland.
Sie durften nicht länger in Deutschland bleiben.
So war es auch bei Havas Familie: Im Mai 2016 wurden ihr Vater und alle ihre Geschwister gegen ihren Willen abgeschoben.
Hava ist in Berlin geblieben.
Sie hatte zufällig bei einer Freundin übernachtet, als die Polizei bei ihrer Familie war.

Auch Havas Mutter blieb zuerst noch wegen einer Operation in Deutschland.
Nach der Operation ging sie aber zurück in den Kosovo, weil zwei ihrer Kinder noch sehr klein waren.
Seitdem wohnt Hava allein in Berlin.

Zuerst hatte Hava nur den Status einer Duldung.
Das heißt: Die Abschiebung wird ausgesetzt.
Die Person wird für eine bestimmte Zeit nicht abgeschoben.
Aber es heißt nicht, dass die Person auf Dauer in Deutschland bleiben darf.

Nach ihrem 17. Geburtstag sollte Hava auch abgeschoben werden.
Aber verschiedene Organisationen haben sich dafür eingesetzt, dass Hava in Deutschland bleiben darf, zum Beispiel die Gruppe »Jugendliche ohne Grenzen«.
Es ist ein Zusammenschluss von geflüchteten Menschen, ihren Freunden und Unterstützern.

Die Organisationen und viele Freundinnen und Bekannte von Hava sammelten Unterschriften, damit Hava in Berlin bleiben konnte.
Und sie hatten Erfolg damit: Hava hat nun eine Aufenthalts-Erlaubnis für 3 Jahre.
Im Moment wohnt Hava in einem Mädchen-Wohnprojekt in Kreuzberg in einer eigenen kleinen Wohnung.

In Zukunft will Hava auf ein Gymnasium gehen.
Dafür hofft sie, bald ihren mittleren Schulabschluss machen zu können.
Sie spielt in mehreren Theatergruppen mit.
Außerdem spielt sie Fußball.

Hava möchte auf jeden Fall in Deutschland bleiben und hier Architektur oder Mathe studieren.
Hava wünscht sich, ihre Familie nach Berlin zu holen.
Sie möchte wieder hier mit ihnen zusammen leben.